

Fahrbericht Citroen C4 Aircross: Franzose mit japanischen Wurzeln

Von Nicole Schwerdtmann

Citroen hat mit dem C4 Aircross einen SUV im Angebot, der seine Wurzeln im japanischen Mitsubishi ASX hat. Das Design stammt aber aus französischer Feder. Beim C4 Aircross versucht der französische Autobauer mit Erfolg die Symbiose des Designs eines SUV mit dem einer Limousine. An der Front fällt der breite Kühlergrill auf, der den Doppelwinkel der Marke in Szene setzt.

Der Vorderwagen wird durch horizontale Linien und seitliche Lufteinlässe akzentuiert und unterstreicht die Kompaktheit. Die Modellierung der Motorhaube, die vergrößerten Radkästen und die kurzen Überhänge verstärken den Eindruck von Robustheit. In die Seitenspiegel sind Blinkleuchten integriert, die Heckleuchten sind mit Lichtleisten versehen, und die Rückfahrkamera fügt sich in die Chromleiste der Heckklappe ein. Die Haifischflosse ist mit einer verchromten Windrose geschmückt, welche die Zugehörigkeit des C4 Aircross zur SUV-Familie der Marke unterstreichen soll.

Trotz seiner relativ kompakten Abmessungen bietet der Aircross einen sehr geräumigen Innenraum, in dem auch vier Erwachsene längere Fahrten bequem überstehen können. Mit seinen fünf Sitzplätzen und einem Kofferraumvolumen von 442 Litern erfüllt er zudem wichtige Alltagsansprüche. Seine Rücksitzbank ist teilbar und mit einer Durchladefunktion ausgerüstet. Wenn zusätzlicher Laderaum benötigt wird, kann die Rücksitzbank mühelos umgeklappt werden.

Im Citroën C4 Aircross kann sich der Fahrer über eine erhöhte Sitzposition und damit eine sehr gute Rundumsicht freuen. Der Fahrerplatz ist ergonomisch angeordnet, die Instrumente sind leicht zu bedienen. Das Lederlenkrad ist höhen- und längenverstellbar und über verschiedene Knöpfe können die Audiofunktionen, der Geschwindigkeitsregler und die Freisprecheinrichtung direkt bedient werden. Das Lenkrad ist griffig. Die vorderen Sitze bieten einen sehr guten Seitenhalt und können in Höhe, Länge und Neigung verstellt werden. Sie sind auch in einer elektrisch einstellbaren und beheizbaren

Version erhältlich. Für den Komfort der hinteren Passagiere kann die Rückenlehne ebenfalls verstellt werden.

Die Mittelkonsole und die Fensterheberschalter wurden mit dem „Black cosmos“ genannten Dekor verkleidet. Die Materialien haben zudem eine gute Haptik. Die Form des Kombiinstrumentes und die Anzeigen sind mit Chrom umrandet. Die Abdeckung des Kombiinstrumentes aus einem weichen Material unterstützt den wertigen Eindruck weiter. Zudem sind das Einstellrad für die Antriebsarten und die Steuerung der Klimaanlage ebenfalls mit Chrom umrandet.

Unser Testfahrzeug wurde von dem Dieselmotor HDi 150 mit 110 kW / 150 PS angetrieben. Der Selbstzünder zeigte sich sehr elastisch. Zudem bietet der Motor eine angenehme Laufruhe, die auch bei längeren Strecken die den Diesel nur durch die seltenen Besuche an der Tankstelle zu erkennen gibt.

Unser Testfahrzeug war mit einem Frontantrieb ausgestattet, was auch angesichts dessen, dass die wenigstens Fahrer mit dem Fahrzeug ins Gelände fahren, vollkommen ausreichend war. Zudem verbraucht der C4 Aircross als 2WD-Version weniger Kraftstoff, was ihn dadurch auch noch effizienter macht. Ausgestattet mit Stop/Start_System ist er dann auch noch genügsamer. Hinzukommt der elektronisch gesteuerte Generator für die Energierückgewinnung beim Bremsen und Verlangsamen sowie die elektronische Servolenkung, die nur dann Energie verbraucht, wenn das Lenkrad bewegt wird. Mit an Bord sind unter anderem ASR und Berganfahrhilfe.

Die Karosseriestruktur des C4 Aircross ist angenehm steif, was ein dynamisches Fahrverhalten unterstützt. Spezielle Verbindungen zwischen den Seitenstreben, dem Dach und der Heckklappe tragen dazu bei.

Der Citroen C4 Aircross ist ein französisches SUV, das das Beste aus den japanischen Genen für sich adaptiert hat. Er macht durch seine kantigen Linien und sein eigenständiges Auftreten eine gute Figur. Der Innenraum bietet ausreichend Langstreckenkonform und Alltagstauglichkeit. (ampnet/nic)

Daten Citroen C4 Aircross HDi 150 2WD

Länge x Breite x Höhe (in m): 4,34 x 1,80 x 1,63

Motor: Vierzylinder-Common-Rail-Diesel, 1798 ccm

Leistung: 110 kW / 150 PS bei 4000 U/min

Max. Drehmoment: 300 Nm bei 2000 - 3000 U/min

Durchschnittsverbrauch: 5,6 Liter Diesel

CO2-Emissionen: 147 g/km

Beschleunigung auf 100 km/h: 11,5 Sekunden

Höchstgeschwindigkeit: 198 km/h

Leergewicht / Zuladung: 1570 kg / 565 kg

Max. Anhängelast: 1400 kg

Laderaum: 442 Liter

Preis: 31 790 Euro